

RISK ENGINEERING TOPICS 2025

Webinare im Überblick

Mit unserer Webinar-Reihe präsentieren wir ausgesuchte Themen aus dem Bereich Risk Engineering. Zu unterschiedlichen Risikoschwerpunkten stellen wir Ihnen mögliche Brandgefahren und Feuerrisiken vor. Sie erfahren, welche brandschutztechnischen Maßnahmen erforderlich sind, um auch bei komplexen Risikoprofilen wirksame Schutzkonzepte umzusetzen.

HERKÖMMLICHE SCHUTZKONZEPTE REICHEN HEUTE NICHT MEHR AUS – WIR HELFEN IHNEN BEI DER GANZHEITLICHEN RISIKOBETRACHTUNG

Großschadenereignisse mit komplexen Brandszenarien verlangen eine weitergehende Bewertung von Feuerrisiken und Brandgefahren. Für eine nachhaltige Risikobewertung genügt es nicht, die einzelnen Risikofaktoren isoliert zu betrachten. Im Fokus stehen die komplexen Wechselwirkungen von unterschiedlichen Risikofaktoren und damit das interaktive Zusammenspiel verschiedener Schutzmaßnahmen.

AN WEN RICHTEN SICH DIE WEBINARE?

Die Themen unserer Webinare sprechen interessierte Teilnehmer an, die einen fachlichen Bezug zu den Bereichen Brandschutz, Schadenverhütung und Sicherheit haben:

- **SÜDVERS-Kunden** aus den Bereichen Brandschutz, Schadenprävention und Sicherheit (Brandschutzbeauftragte, Sicherheitsingenieure, Feuerwehrleute, etc.)
- **Versicherer und Rückversicherer** aus den Bereichen Risk Engineering, Risk Consulting, Loss Control (Risiko-Ingenieure, Underwriter, Schadenregulierer, etc.)
- **SÜDVERS-Partner und Risikoberater** aus den Bereichen baulicher Brandschutz, anlagentechnischer Brandschutz und technisches Risikomanagement (Sachverständige, Gutachter, Fachplaner, etc.)



WEBINARE



28.03.2025 | FEUERRISIKEN UND BETRIEBSGEFAHREN

Branddreieck: Mehr als nur eine geometrische Figur
Versteckte Brandlasten, ungewöhnliche Zündquellen und unerwartete Brandverläufe

Termin: Freitag, 28.03.2025, 10:00–11:30 Uhr
Referent: Dr. Michael Buser

JETZT ANMELDEN

Worum geht's?

Insbesondere versteckte Brandlasten und ungewöhnliche Zündquellen führen häufig zu unerwarteten Brandverläufen. Neben den typischen Sachschäden, die das primäre Brandereignis durch Flammen und Wärmestrahlung verursacht, kommt es durch Brandrauch und Sekundärbrände häufig zu Brandfolgeschäden mit weitreichenden Auswirkungen. Das Branddreieck ist bei der risikotechnischen Bewertung von Feuerrisiken mehr als nur eine geometrische Figur. Mit diesem Modell lassen sich Risiken und Gefahren beschreiben sowie Brandszenarien und Schadenereignisse erklären.



Im Webinar werden Ihnen verschiedene Brandkenngrößen vorgestellt, die das risikotechnische Verständnis von Brandverläufen und Schadenszenarien liefern. Sie erfahren, wie man aus dem Branddreieck Maßnahmen zur effektiven Schadenverhütung ableiten und daraus wirksame Schutzkonzepte entwickeln kann.



11.04.2025 | SCHADENEREIGNISSE MIT KOMPLEXEN BRANDSZENARIEN

Feuer, Explosion und andere Katastrophen
Traditionelle Schutzkonzepte im Licht internationaler Schadenerfahrung

Termin: Freitag, 11.04.2025, 10:00–11:30 Uhr
Referent: Dr. Michael Buser

JETZT ANMELDEN

Worum geht's?

Der traditionelle Umgang mit Risiken orientiert sich neben dem abwehrenden Brandschutz durch die Feuerwehr vorwiegend an baulichen Brandschutzvorkehrungen, technischen Sicherheitssystemen und organisatorischen Schutzmaßnahmen. Traditionelle Maßnahmen konventioneller Schadenverhütung genügen den heutigen Anforderungen an einen risikoadäquaten Umgang mit Gefahren jedoch nur noch bedingt. Großschadenereignisse mit komplexen Brandszenarien verlangen eine weitergehende Bewertung von Feuerrisiken und Brandgefahren. Für eine nachhaltige Risikobewertung genügt es nicht, die einzelnen Risikofaktoren isoliert zu betrachten. Im Fokus stehen die komplexen Wechselwirkungen von unterschiedlichen Risikofaktoren und damit das interaktive Zusammenspiel verschiedener Schutzmaßnahmen.



Im Webinar werden Ihnen die Anforderungen an eine erweiterte Risikowahrnehmung vorgestellt und traditionelle Schutzkonzepte im Licht internationaler Schadenerfahrung bewertet. Sie erfahren, warum es trotz augenscheinlich guter Brandschutzmaßnahmen trotzdem häufig brennt.



09.05.2025 | LITHIUMBATTERIEN UND MODERNE ENERGIESPEICHERSYSTEME

Brandgefahren, Sicherheitsrisiken und Schadenerfahrung
Effektive Schadenverhütung und wirksame Brandbekämpfung

Termin: Freitag, 09.05.2025, 10:00–11:30 Uhr
Referent: Dr. Michael Buser

JETZT ANMELDEN

Worum geht's?

Der Einsatz von mobilen elektronischen Kleinanwendungen (Smartphones, Notebooks, Pedelecs, etc.) hat zur massenhaften Verbreitung von Lithiumbatterien geführt. Aber auch für stationäre Energiespeicher gewinnen Lithiumbatterien zunehmend an Bedeutung und erfahren eine geradezu explosionsartige Entwicklung im Bereich der Elektromobilität. Grundsätzlich sind Lithiumbatterien und auch die entsprechenden Ladetechnologien bei ordnungsgemäßem Umgang und sachgerechter Handhabung als vergleichsweise sicher anzusehen. Aus der Verwendung bestimmter chemischer Verbindungen im Zusammenhang mit hohen Energiedichten können sich allerdings spezifische Gefahrenpotenziale ergeben, die eine besondere Sicherheitsbetrachtung erfordern.



Im Webinar werden Ihnen Brandgefahren und Feuerrisiken von Lithiumbatterien vorgestellt. Sie erfahren, welche brandschutztechnischen Maßnahmen erforderlich sind, um daraus wirksame Schutzkonzepte abzuleiten.



23.05.2025 | WÄRMEDÄMMUNG AUS GESCHÄUMTEN KUNSTSTOFFEN

Brandschutztechnische Herausforderungen
Mehrstufiger Ansatz für die Schadenverhütung

Termin: Freitag, 23.05.2025, 10:00–11:30 Uhr
Referent: Dr. Michael Buser

JETZT ANMELDEN

Worum geht's?

Im Zuge der Klimaschutzziele verlangen die hohen Anforderungen an Energieeffizienz verbesserte Maßnahmen zur Vermeidung von Wärmeverlusten aus Gebäuden. Bei der Wärmedämmung von Gebäuden werden vorzugsweise Dämmmaterialien aus geschäumten Kunststoffen eingesetzt. Ungeachtet ihrer anwendungstechnischen Vorteile können sich daraus gravierende brandschutztechnische Nachteile ergeben. Auch wenn Dämmmaterialien aus geschäumten Kunststoffen baurechtlich zugelassen sind, verbirgt sich hinter dem Begriff „schwer entflammbar“ dennoch ein kritisches Brandverhalten. Die extreme Wärmefreisetzung im Brandfall und die Tatsache, dass sich diese Brandlasten außerhalb des Wirkungsbereiches von Löschanlagen befinden, stellen hohe Anforderungen an ein wirksames Schutzkonzept und bringen Feuerwehrrkräfte im Hinblick auf Löschwassermenge und Einsatztaktik an ihre Leistungsgrenzen.



Im Webinar werden Ihnen Brandgefahren und Feuerrisiken von Dämmmaterialien aus geschäumten Kunststoffen vorgestellt. Sie erfahren, welche brandschutztechnischen Maßnahmen erforderlich sind, um daraus wirksame Schutzkonzepte abzuleiten.



26.09.2025 | EXPLOSIONSSCHUTZ – GRUNDLAGEN DER ERMITTLUNG

Von der Ermittlung bis zum Explosionsschutzdokument

Termin: Freitag, 26.09.2025, 10:00–11:30 Uhr
Referent: Dr.-Ing. Christian Ganz

JETZT ANMELDEN

Worum geht's?

Auch wenn vordergründig keine Explosionsgefahren bestehen, ist deren Analyse im betrieblichen Risikomanagement stets unabdingbar und sogar rechtlich gefordert. Im Falle von bestehenden Gefährdungen haben sich zielorientierte Schutzkonzepte entwickelt, die die Entstehung von Explosionsereignissen oder deren Auswirkungen vermeiden oder reduzieren. Das Explosionsschutzdokument stellt somit einen lösungsorientierten Beitrag zum risikoadäquaten Umgang mit betrieblichen Gefährdungen und einen wesentlichen Faktor zur betrieblichen Zuverlässigkeit dar.



Im Webinar werden die rechtlichen Hintergründe des betrieblichen Explosionsschutzes vorgestellt. Sie erfahren, welche Maßnahmen erforderlich sind, wie Gefährdungen ermittelt und Schutzkonzepte konzipiert werden.



10.10.2025 | BRANDSCHUTZ IM FOKUS DER VERSICHERUNGSWIRTSCHAFT

Eine andere Sichtweise als die der Genehmigungsbehörden

Termin: Freitag, 10.10.2025, 10:00–11:30 Uhr
Referent: Dipl.-Ing. Univ. Philip Frey

JETZT ANMELDEN

Worum geht's?

Brandschutz hat viele Gesichter und sollte immer in verschiedenen Bereichen stattfinden. So bezieht sich der bauliche Brandschutz auf Brandabschnitte, die Bauart und Baustoffe, während anlagentechnischer Brandschutz Brandmeldeanlagen und Sprinkleranlagen umfasst. Hinzu kommen der organisatorische Brandschutz, welcher beispielsweise Revisionen oder einen Heiðarbeitsschein beinhaltet, und schließlich der abwehrende Brandschutz mit einem Feuerwehrplan und/oder Löschübungen. Doch was ist Pflicht und was ist optional? Welche Unternehmen brauchen welche Brandschutzmaßnahmen?



Im Webinar werden gesetzliche und versicherungstechnische Schutzziele des Brandschutzes vorgestellt. Sie erfahren, welche Anforderungen des Sachversicherers an den baulichen, anlagentechnischen und organisatorischen Brandschutz im Betrieb zu berücksichtigen sind.



07.11.2025 | LAGERUNG BRENNBARER FLÜSSIGKEITEN

Herausforderung für Löschanlagen, insbesondere bei Lagerung in IBC-Transportbehältern

Termin: Freitag, 07.11.2025, 10:00–11:30 Uhr
Referent: Dr.-Ing. Christian Ganz

JETZT ANMELDEN

Worum geht's?

Viele Jahre waren PFAS-Stoffe aufgrund ihrer zahlreichen Vorteile in der Brandbekämpfung das Mittel der Wahl. PFAS-Stoffe weisen eine hohe Hitzebeständigkeit auf und sind höchst wasserabweisend. Sie waren in der Vergangenheit häufig wichtiger Bestandteil in Schaumlöschmitteln. Allerdings dürfen sie inzwischen wegen ihrer umweltproblematischen und gesundheitsschädlichen Eigenschaften nicht mehr oder nur sehr eingeschränkt zum Einsatz kommen.



Im Webinar erfahren Sie mehr über heutige PFAS-Alternativen und die Wirksamkeit von Löschanlagen. Dies beinhaltet auch die Lagerung brennbarer Flüssigkeiten, Anwendungsgrenzen fluorfreier Schaummittel und die unterschiedlichen Auslegungen nach anerkannten Richtlinien. Erfahren Sie darüber hinaus, welche Auswirkungen Betreibern bei Verstößen drohen und welche Sonderlösungen es gibt (z. B. Minimax Liquid Protect).

REFERENTEN



DR. MICHAEL BUSER

Leiter Risk Engineering

 michael.buser@suedvers.de

Dr. Michael Buser leitet bei SÜDVERS GMBH Assekuranzmakler den Bereich Risk Engineering. Er ist seit vielen Jahren in der Risikoberatung tätig und berät mittelständische Firmenkunden und Industrieunternehmen in den Bereichen Brandschutz und technisches Risikomanagement. Er blickt auf langjährige Erfahrung in der Industrie zurück und hat mit ausgewiesener Expertise internationale Risk Consulting Projekte und Loss Control Programme geleitet. Im Rahmen von Lehraufträgen führt er europaweit Seminarveranstaltungen und Trainingsprogramme durch und hat zahlreiche Artikel in Fachzeitschriften veröffentlicht.



DR.-ING. CHRISTIAN GANZ

Senior Risk Engineer

 christian.ganz@suedvers.de

Dr.-Ing. Christian Ganz ist bei SÜDVERS GMBH Assekuranzmakler im Bereich Risk Engineering als Senior Risk Engineer tätig. Er ist seit vielen Jahren in der Risikoberatung tätig und berät mittelständische Firmenkunden und Industrieunternehmen in den Bereichen Brand- und Explosionsschutz sowie betriebliche Sicherheit. In der Industrie blickt er auf langjährige Erfahrung zurück und hat im Bereich Explosionsschutz zahlreiche Fachartikel in Fachzeitschriften veröffentlicht.



DIPL.-ING. UNIV. PHILIP J. FREY

Senior Risk Engineer

 philip.frey@suedvers.de

Dipl.-Ing. Univ. Philip J. Frey ist bei SÜDVERS GMBH Assekuranzmakler im Bereich Risk Engineering als Senior Risk Engineer tätig. Er ist seit vielen Jahren in der Risikoberatung tätig und verfügt neben seiner Expertise als Risikoingenieur auch über eine anerkannte Ausbildung zum Brandschutzfachplaner. Mit seinen umfangreichen Erfahrungen im baulichen, anlagentechnischen und organisatorischen Brandschutz unterstützt er mittelständische Firmenkunden und Industrieunternehmen bei Fragestellungen zum betrieblichen (technischen) Risiko Management.